

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847**

332 (4.12.1847)

# Beilage zu Nr. 332 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 4. Dezember 1847.

## Literarische Anzeigen.

E.274. Durch Franz Kölsche, G. Braun, A. Stiefel, und die Herder'sche Buchhandlung in Karlsruhe können bezogen werden die beliebtesten Ausgaben von:

**Cervantes de Saavedra, Don Quixote.** Prachtausgabe mit 800 Bildern und vignetten. 2 Bände. Lex. 8. 6 fl.

**Cervantes de Saavedra, Don Quixote.** Miniaturausg. mit viel. Holzschnitten. 2 fl.

**Cervantes de Saavedra, Romane und Novellen.** Mit vielen Holzschnitten. 10 Bände. 12. 3. fl. 36 fr.

**Le Sage, Geschichte des Gil Blas von Santillana.** Prachtausgabe mit 600 Holzschnitten. Lex. 8. 4 fl.

**Le Sage, Geschichte des Gil Blas von Santillana.** Miniaturausgabe mit vielen Holzschnitten. 1 fl. 24 fr.

**Le Sage, Der hinkende Teufel.** Prachtausgabe mit vielen Holzschn. Lex. 8. 2 fl.

**Tausend und eine Nacht.** Prachtausgabe mit 2000 Holzschn. 4 Bde. Lex. 8. 12 fl.

**Tausend und eine Nacht.** Miniaturausgabe mit 160 Holzschnitten. 4 fl. 24 fr.

Stuttgart, im November 1847.

Ad. Becher's Verlag.

E.295. Jetzt vollständig zu 6 fr. das Bändchen:

**Walter Scott's sämtliche Romane.**

Neue Kabinetsausgabe in 175 Bändchen. Leipzig, Gebr. Schumann, Geh. Die einzige vollständige deutsche Ausgabe sämtlicher Scott'scher Romane, da von allen früheren Ausgaben keine kompletten Exemplare mehr zu haben sind, die noch im Buchhandel befindlichen Ausgaben aber nur eine Auswahl, nicht sämtliche Romane enthalten. Jeder Roman ist zum gleichen Preis auch einzeln zu erhalten. — Vorrätig in allen badischen Buchhandlungen, in Karlsruhe bei G. Braun, Stiefel, Herder, Holzmann, Kölsche, Raftatt bei G. Braun, in Freiburg, Heidelberg, Pforzheim, Baden, Offenburg, Freiburg, Tübingen und Konstanz.

D.898. In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe** — bei Marx in Baden — bei Meck in Konstanz — bei Wagner in Freiburg — bei Gross in Heidelberg sind zu haben:

(Sehr nützliche Schriften.)

**Dr. Albrecht, Der Mensch und sein Geschlecht,** oder Belehrungen über Fortpflanzungstrieb, Zeugung, Befruchtung, und eheliche Geheimnisse. 4. Auflage. 54 fr.

**Boseo Zauberkaabinet,** oder das Ganze der Taschenspieler-Kunst, enthaltend 100 Wunder erregende Kunststücke durch Karten, Würfel, Ringe, Kugeln u. s. w. 1 fl. 30 fr.

**Campe Briefsteller,** oder Briefe und Aufsätze nach den bewährtesten Regeln schreiben und einrichten zu lernen, mit Angabe der Titulaturen an Behörden, 180 Briefmuster und 86 Formulare zu Abfassung von Eingaben, Gesuchen und Klageschriften. (Zehnte Auflage.) 54 fr.

**Salanthomme, oder der Gesellschafter, wie er seyn soll,** mit Regeln für Anstand und Feinsitte, mit Liebesbriefen, — Heirathsanträgen, — einer Blumensprache, — Gesellschaftsspielen, — Kunststücken, — Anekdoten, — Stammbuchversen und Trinksprüchen. (Vierte Auflage.) 1 fl. 30 fr.

**Sartenbach, Kunst ein vorzügliches Gedächtniß zu erlangen,** auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet, für alle Stände. (Sechste Auflage.) 36 fr. Auch in Lörach bei Gutsch — Mannheim bei Köppler vorträglich.

E.268 [31]. Stadt Rehl. **Haus-Versteigerung.** In Folge richterlicher Verfügung des großherz. Bezirksamtes Kork vom 25. Oktober 1847, Nr. 11,548, werden

Samstag, den 8. Januar 1848, Nachmittags 2 Uhr, dahier auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und

wenn der Schätzungspreis ad 12,500 fl. oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen: Das dem Tabakfabrikanten J. J. Köffler dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Anbau an der Hauptstraße, ein Fabrikgebäude nebst Stallung, Remise, Hausplatz, Hof und Garten, neben Scheitler A. Maier und einer Querstraße einerseits, andererseits neben J. J. Groß und A. Maier, vordem Hauptstraße und hinten Rheinstraße.

Auch wird ein Verlaß zur Versteigerung in einzelnen Abtheilungen gemacht werden. Stadt Rehl, den 27. November 1847. Bürgermeisterrat. G a s. vdt. Rehl.

E.269 [31]. Stadt Rehl. **Haus-Versteigerung.** Mittwoch, den 29. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,

wird auf Anordnung großh. Bezirksamtes Kork vom 16. November d. J., Nr. 12,235, auf dem hiesigen Rathhause das in die Gantmasse des Franz Karl Krämer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Hauptstraße dahier, neben Joseph Schick und Ludwig Krämer, öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen. Stadt Rehl, den 27. November 1847. Bürgermeisterrat. G a s. vdt. Rehl.

E.292. Norbrach. **Liegenschaftsversteigerung.** Am Freitag, den 21. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf der diesseitigen Gemeindekanzlei aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Xaver Volkmer versteigert werden:

1. Das einstöckige, von Stein erbaute und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung, Holzremise und Bierbrauereieinrichtung, einer der Thalweg, ander. sich selbst.

2. Ein Meßle Garten und 1/2 Sester Hausplatz und Grasfeld, einers. sich selbst, ander. Andreas Mele. Diese Liegenschaften liegen im Hinterthale im Zondsbacher Gewann.

Der endgültige Zuschlag erfolgt um das sich ers

gebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte. Norbrach, den 30. November 1847. Bürgermeisterrat. S u b e r.

E.240. [33]. Raftatt. **Ziegelhütte-Verpachtung.**

In der Festungsstadt Raftatt ist die sogenannte Röttler Ziegelhütte mit einem Brennofen, 30 bis 40,000 Vachsteine, ohne den Kalk, enthaltend, wobei die Einrichtung getroffen ist, daß bei ungünstiger Witterung unter Dach gearbeitet und getrocknet werden kann, unter äußerst vortheilhaften Bedingungen zu verpachten.

Hierbei befindet sich:

- 1) ein eigenhümlicher Kalksteinbruch, und ist der zu gebrauchende Kalk an der Hütte mit sehr wenig Kosten zu graben;
- 2) ein bei der Hütte stehendes einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Schweinestall, eine neu erbaute viergäblige Scheune und Stallung;
- 3) 17 Viertel Wiese und Gartenland, ebenfalls bei der Hütte gelegen.

Näheres ist zu erfragen bei Handelsmann **M. Rosenthal** in Raftatt. E.256 [22]. Bretten.

**Versteigerung.** In der Vermögensvertheilungssache des verstorbenen Landwirths Philipp Heinrich Fuchs von hier wird die in dem Ausschreiben vom 22. d. M. auf Mittwoch, den 15. Dezember d. J., anberaumte Tagfahrt zur Versteigerung von

800 fetten Sämmeln, 38 Vrachsämmeln, 2979 Pfund feiner Wolle, und 984 Pfund ordinärer Wolle, wegen eingetretener Hindernisse abgeändert und auf Donnerstag, den 9. Dezember d. J., früh 9 Uhr,

festgesetzt, auf welche Zeit die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Die Versteigerung der übrigen Gegenstände wird an den im Ausschreiben vom 22. d. M. bestimmten Tagen vorgenommen werden. Bretten, den 30. November 1847. F. Schrott, Notar. E.265 [22]. Nr. 344. Ettlingen.

**Holzversteigerung.** Dienstag, den 14. Dezember d. J.,

werden im Ettlinger Stadtwalde, Abth. V. 9., Forstader, nachfolgende Raup- und Brennholzfortimente einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

- 460 Klasten forlenes Scheitholz,
  - 80 " eichenes ditto
  - 20 " eichene
  - 10 " forlene Raupholzstücke,
  - 12,000 Stück gemischte Wellen, und circa 50 Klasten Stodholz.
- Die Zusammenkunft ist an genanntem Tage Morgens 9 Uhr auf dem Schlage selbst am Ettlinger-Bulacher Wege und der sogenannten Gudsallee. Ettlingen, den 28. November 1847. Bürgermeisterrat. V. d. S. Ph. Thiebaut. vdt. Reimeier.

E.241 [22]. Nr. 217. Schielberg, Bezirksamts Ettlingen. **Bau- und Raupholz-Versteigerung.**

Die Gemeinde Schielberg läßt aus ihrem Gemeindewalde am

Donnerstag, den 9. Dezember d. J., 820 Stück tannene Säglöge, und 200 Stämme tannenes Bauholz öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an obenbenanntem Tage, Morgens 9 Uhr, im hiesigen Lammwirthshause. Schielberg, den 27. November 1847. Bürgermeisterrat. J ä g e r.

E.132 [22]. Offenburg. **Holz-Versteigerung.** Am Donnerstag, den 16. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Obenwald, an der Schürtenwälder Straße, folgende Holzfortimente versteigert:

- 50 eichene Holländer Bau- und Raupholzstücke;
  - 60 forlene Bau- und Raupholzstücke;
  - 3 büchene Raupholzstücke;
  - 1 ländener Raupholzstück.
- Offenburg, am 24. November 1847. Bürgermeisterrat. K e e. vdt. Kornmayer.

E.263 [22]. Nr. 2791. Pforzheim. (Holzversteigerung.) Aus der Forstdomäne Tannenwald werden durch Bezirksförster Köffel versteigert:

- Samstag, den 11. Dezember d. J., 54 Stämme tannenes Bauholz,
  - 217 Stück tannene Säglöge,
  - 72 1/2 Klasten büchenes und tannenes Scheitholz,
  - 28 Klasten büchenes u. gemischtes Prügelholz.
- Die Zusammenkunft ist früh 1/9 Uhr im Köpfele-wirthshause zu Langensalb. Pforzheim, den 27. November 1847. Großh. bad. Forstamt. S o l g. vdt. Wilhelm.

E.276 [31]. Speyer.



**Bekanntmachung.** Königl. Bayer. konzessionirte pflanzliche Ludwigsbahn.

(Ludwigsbahnen-Verz.) Zur Bezahlung der Bauausgaben der pflanzlichen Ludwigsbahn ist eine fernere — die neunte — Einzahlung nöthig.

Unter Bezug auf §. 33 der Statuten werden die Aktieninhaber daher eingeladen,

bis zum 1. Januar 1848 eine weitere Einzahlung von 10 % nach Abzug der Zinsen vom 1. Novbr. 1847 bis 1. Januar 1848 à 4 % zu 2 fl. 40 fr. mit

47 fl. 20 fr. per Aktie an einen der bekannten Herren Bankiers der Gesellschaft, als:

- in Augsburg: Joh. Lor. Schäzler;
- in Karlsruhe: S. von Haber und Söhne;
- in Frankfurt: Gebrüder Goldschmidt;
- do. Ph. Kl. Schmidt;
- in Mannheim: W. H. Ladenburg und Söhne;
- do. Joh. Wm. Reinhardt;
- in München: Joh. Lor. Schäzler;
- in Neustadt a/S.: L. Daqué;

zu leisten. — Der §. 33 der Statuten lautet:

„Wer eine Einzahlung zur festgesetzten Zeit und spätestens einen Monat nachher nicht leistet, wird dadurch aller seiner Rechte als Aktionär, so wie der bereits gemachten Einzahlungen zum Besten der Gesellschaftsvermögen verlustig.“

Nach der Bekanntmachung vom 26. Mai 1847 ist es den Aktieninhabern jederzeit gestattet, den ganzen Restbetrag des Aktienkapitals bei einem der Bankiers der Gesellschaft einzuzahlen, wofür derselbe förmliche Aktienokumente mit halbjährigen 4 % Zinscoupons à 10 fl. gegen Einlieferung der Interimscheine erhalten soll. Speyer, den 1. Dezember 1847. Das Direktorium der Königl. Bayer. konzess. pflanzlichen Ludwigsbahn. P a m o t t e.

E.264 [22]. Nr. 2792. Pforzheim (Holzversteigerung.) Aus der Forstdomäne Hagenstiebel, dem Distrikt Brand, werden durch Bezirksförster Müller versteigert:

Montag, den 13. Dezember d. J.: 34 1/2 Klasten büchenes und eichenes Scheitholz,

143 1/2 Klasten tannenes Scheitholz, 1/2 " do. Prügelholz.

Dienstag, den 14. Dezember d. J.: 1850 Stück büchene Wellen, 15,575 " tannene do.

3 Loos Schlagraum. Mittwoch, den 15. Dezember d. J.: 45 Stämme tannenes Klobholz, 20 " Bauholz, 843 Stück tannene Säglöge, 4 " eichene Klobge.

Die Zusammenkunft ist am 1. und 2. Tag bei der Malenplatte und am 3. Tag auf dem Seeause, jeweils früh 9 Uhr. Pforzheim, den 28. November 1847. Großh. bad. Forstamt. S o l g. vdt. Wilhelm.

E.282. Nr. 3168. Schwellingen. (Holzversteigerung.) Im Domänenwald Distrikt Holzau, der Bezirksförster Philippsburg, werden durch den Bezirksförster Laurop der Versteigerung ausgesetzt:

Mittwoch, den 22. Dezember d. J.: 300 Stämme forlenes Bau- und Raupholz,

Donnerstag, und Freitag, den 23. und 24. Dezember d. J.: 100 Klasten forlenes 5 und 6' langes Scheitholz,

300 Klasten forlenes 4' langes Scheitholz, 103 " " " Prügelholz,

19,600 Stück " " " Wellenholz. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß eine Borgfrist unter Erfüllung der bestehenden Vorschriften bis Georgi 1848 bewilligt wird. Die Versammlung ist auf dem Galgenrichtweg jeweils Morgens 9 Uhr. Schwellingen, den 1. Dezember 1847. Großh. bad. Forstamt. G m e l i n.

E.244 [33]. Nr. 1276. Karlsruhe. (Versteigerung von abgängigen Materialien.) Dienstag, den 14. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhof folgende abgängige Materialien öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

- 1) Alter Stahl . . . . . 2,791 Pfund;
- 2) Abfalleisen . . . . . 34,856 "
- 3) Schmelzeisen . . . . . 25,691 "
- 4) Altes Gusseisen . . . . . 48,156 "
- 5) " Messing und Nonnenmetall . . . . . 2,125 "
- 6) Messingspäne . . . . . 1,986 "
- 7) Altes Linschüt . . . . . 335 "
- 8) Alte Wagenschmiere . . . . . 1,270 "

Karlsruhe, den 29. November 1847. Die Verwaltung der Großh. bad. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins. K l i n g e l. vdt. Degen.

E.146 [44]. Tauberbischofsheim. (Commissionsanzeige.) Zum Neubau einer Brücke über die Tauber dahier sind folgende Holzgattungen nöthig.

- 1. Radelholz (Nichten oder Tannen).
- 1) 40 Stämme zu 50 Fuß lang, am dünnen Ende (Walle) noch 16 Zoll im Durchmesser stark;

